



FONDATION
ATELIERS
KRAIZBIERG

#KB
NEWS

2020/3

AUF ZU NEUEN MÄRKTEN, MIT DEM ZIEL DER VOLLBESCHÄFTIGUNG DER BEHINDERTEN ARBEITNEHMER

Die Ateliers Kräizbiërg haben seit Jahren einen festen Kundenstamm, den sie mit qualitativ hochwertigen Produkten versorgen. Durch die große Vielfalt an Produkten, die in den Ateliers angeboten werden, brauchen die Kunden, welche z.B. in den Ateliers Kräizbiërg ein ganzes Paket an Werbemitteln anfertigen lassen möchten, nicht mit mehreren Zulieferern zusammenzuarbeiten, sondern können alles aus einer Hand beziehen. Die Vorteile für die Kunden sind einerseits die kurzen Wege, die Koordination von der Anfrage über die Bestellung bis hin zur Herstellung wird durch die Mitarbeiter der Ateliers übernommen, als auch die Liefertermine die zwischen den Ateliers abgestimmt sind. Der Kunde hat feste Ansprechpartner, die er persönlich kennt und die nicht gesichtslos über das Internet agieren, sondern ihn vor Ort beraten können.

Dieser direkte Kontakt ist extrem wichtig, da Konzepte gemeinsam mit dem Kunden entwickelt werden können. Die Orientierung an den Kundenwünschen spielte in den Ateliers Kräizbiërg schon immer eine maßgebliche und entscheidende Rolle. Die individuellen Gespräche mit den Kunden ermöglichten es den Mitarbeitern und der Direktion, schnell auf Defizite zu reagieren und fehlende Produktionsmöglichkeiten zu erarbeiten und anschließend zu realisieren.

Die Analysen der jeweiligen Auftragssituationen als auch der Produktionskapazitäten der Ateliers ergaben, dass es eine Diskrepanz zwischen den Produktionsmöglichkeiten der Ateliers und den Anfragen der Kunden gab.

► Seite 3

Les ateliers entrent dans l'ère de la digitalisation



Jeannot BERG

Administrateur délégué

2020 va certainement entrer comme une année très importante dans l'histoire de la société coopérative « Ateliers Kräizbiereg » (SIS). La fermeture malencontreuse du 16 mars au 8 juin 2020 des ateliers d'inclusion professionnelle, suite au confinement devenu nécessaire en raison de la crise pandémique du Sars – COVID 2, y jouera certainement un rôle important. La perte temporaire de l'emploi et le risque d'isolation sociale qui aurait pu s'en suivre pour nos collaborateurs handicapés restera certainement gravée longtemps dans notre mémoire.

L'année 2020 sera cependant aussi marquée par la réalisation d'importants investissements dans le renouveau technique digital et partant dans l'avenir des ateliers broderie, imprimerie, sérigraphie, tamponnage et textile. Le conseil d'administration avait décidé en novembre 2019, notamment sur base d'un « business-plan » détaillé, dans le contexte du budget extraordinaire pour l'exercice 2020, d'investir la somme de 997.000 euros dans les infrastructures techniques des ateliers et dans le bâtiment de la sérigraphie/impression textile.

Le carnet de commandes des ateliers constitue le garant prioritaire à la base du plein emploi des collaborateurs handicapés et de leur inclusion quotidienne dans des groupes productifs qui leur permettent un épanouissement social et professionnel adapté à leur état. Or, au fil des dernières années l'évolution technique s'est développée de manière foudroyante et certaines machines de production des ateliers – de l'ère analogue – ne pouvaient plus garder le pas avec les développements sur le marché.

L'atelier n'était plus toujours à même de pouvoir garantir, de manière autonome, à ses clients externes la réalisation

de tous ses travaux d'impression sous un même toit, ce qui pendant de longues années était l'attribut principal des imprimeries du Kräizbiereg. Il s'en suivait une certaine perte de commandes et en conséquence une perte des possibilités de plein emploi productif pour les collaborateurs handicapés.

Avec les nouveaux investissements réalisés au mois de juillet, qui seront présentés en détail dans cette édition du « KB-News », les ateliers entrèrent pleinement dans l'ère digitale.

Vous pourrez notamment vous rendre compte des possibilités techniques, de la gamme des produits et de la variété des possibilités potentielles d'emploi pour les collaborateurs handicapés du Kräizbiereg.

Cette augmentation exponentielle de possibilités de production et d'emploi n'a été rendue possible que grâce à la participation financière par l'Etat de la moitié des frais d'investissement. L'autre moitié sera comblée par les fonds propres de la société coopérative « Ateliers Kräizbiereg » (SIS), fonds mis à disposition par le conseil d'administration.

Il me tient de ce fait particulièrement à cœur de remercier Madame le ministre de la Famille et de l'Intégration et Monsieur le ministre du Travail, de l'Emploi et de l'Economie sociale et solidaire pour leur soutien inconditionnel financier et moral de longue date.

Mes remerciements chaleureux vont également à mes pairs au conseil d'administration qui ont été convaincus de la nécessité d'une modernisation permanente des infrastructures de notre entreprise sociale, les « Ateliers Kräizbiereg ».

Dies hat dazu geführt, die Angebotspalette der Ateliers durch gezielte Investitionen zu ergänzen. Diese Investitionen sind realisiert worden und die Produktion kann nun beginnen.

Was bedeutet das jetzt für die Kunden der Ateliers Kräizbiërg?

Im Siebdruckatelier wurde investiert, weil die klassische Siebdrucktechnik in hohem Masse durch den Digitaldruck ersetzt wurde. Durch die Anschaffung der Canon (Océ) Arizona, kann das Atelier nun insbesondere im Bereich der Werbung einen qualitativ extrem hochwertigen Druck anbieten. Fotos können gestochen scharf auf den unterschiedlichsten Materialien gedruckt werden. Interessant wird dies neben den Privatkunden vor allem für Werbeagenturen aber auch für Fotografen, da diese Produkte nunmehr in den Ateliers Kräizbiërg realisiert werden können und nicht, wie früher, im Ausland.

Mit diesem Flachbettdrucker kann auch mit Relief gedruckt werden, so dass z.B. auch in Braille-Schrift gedruckt werden kann, wodurch sich unter anderen die Kunden aus der Werbebranche einen guten Ruf machen können, indem dies auch auf Werbetafeln realisiert werden kann.

Um das Produktangebot zu ergänzen, wird zudem die Realisierung von auf Wunsch zugeschnittenen Bildern, Tafeln, etc. angeboten. So kann der Kunde oder seine Werbeagentur einen Ausstellungsstand realisieren lassen, welcher in den vom Kunden gewünschten Farben realisiert und zugeschnitten wird, so wie es den Wunschvorstellungen des Kunden entspricht. Viele dieser Aufträge mussten bisher im Ausland realisiert werden.

Jetzt kann der Kunde dies in Luxemburg anfertigen lassen.

Ein weiteres Feature der neuen Investitionen ist ein Programm, welches die Realisierung unterschiedlichster Verpackungen zulässt. Auch hier können die Kartons vorher im flachen Karton-Format bedruckt werden, danach ausgeschnitten und in Synergie mit dem Atelier ‚Prestations de Services‘ zusammengefaltet werden. Hiermit werden vor allem Kunden angesprochen, die auf der Suche nach individuellen Verpackungen sind. Die Verpackungen können auch in geringen Quantitäten angeboten werden. Auch die Dimensionen können den Kundenwünschen angepasst werden. Die Werkstätten verfügen nunmehr über ein enormes Angebot an Verpackungsgrößen und -Formaten!

Im Bereich des Textil-Siebdrucks wurde durch die Anschaffung der MHM iQ-Oval die Qualität des Druckes und die Detailgenauigkeit des Drucks extrem verbessert. Für die Kunden ist dies umso interessanter, da es von der Qualität her kaum mehr Einschränkungen gibt und durch die Möglichkeit eines 10 Farben Drucks und die hohe

Auflösung quasi jedes Bild auf den Textilien abgebildet werden kann, auch in großen Mengen.

Durch die Anschaffung dieser Maschinen sind auch große Firmen visiert, welche große Mengen an Textilien zu bedrucken haben. Das geht von Badetüchern bis hin zu Handtüchern, aber auch von Arbeitskleidung jeder Art, Werbeartikeln wie z.B. Regenschirmen, die in dieser Form bedruckt werden können. Es gibt zudem keinen zweiten Anbieter dieser Maschinen und Produktionsweise in Luxemburg.

Im Atelier ‚Druckerei‘ wurde festgestellt, dass der Bedarf von Kunden nach Broschüren in individuellen Formaten stark zugenommen hat. Der Kunde möchte sich von den Standards abheben, will erkannt werden über das außergewöhnliche Format seiner Unterlagen. Um dem Kunden ein Produkt anzubieten, das genau seinen Vorstellungen entspricht und auch in großen Mengen produziert werden kann, wurde durch die Anschaffung der ‚Plocmatic‘ eine Erweiterung der digitalen Druckmaschine realisiert, welche in hoher Geschwindigkeit die hochprofessionelle Fertigung von Broschüren aller Formate zulässt. Dies ist ganz im Interesse der Kunden, da der Liefertermin des Auftrages durch das automatische Zuschneiden stark verkürzt werden kann. Es wurde zudem ein weiterer Drucker angeschafft welcher es ermöglicht diverse Verpackungen zu bedrucken. Vor allem können auf dem Drucker Papier-Tragetaschen bedruckt werden und zwar auch in kleinen Mengen! Bisher mussten Kunden sich ihre individualisierten Tüten in großen Mengen bzw. palettenweise im Ausland bestellen. Das Druckerei-Atelier hingegen bietet dem Kunden auch die Produktion von kleinen Mengen an Tüten an, so dass der Kunde auch für gezielte und zeitlich begrenzte Werbeaktionen individualisierte Tüten bedrucken lassen kann. Insbesondere für Start-Ups oder auch kleine Geschäfte, welche nicht die finanziellen Möglichkeiten von Großunternehmen haben, öffnet dies ganz neue Werbemöglichkeiten. Um das ganze Paket noch abzurunden, werden dem Kunden im Stickerei-Atelier diverse Stickereien für die Individualisierung der Kleidung oder verschiedenster Textilien angeboten. Insbesondere im Bereich der Arbeitskleidung, aber auch im Vereinswesen hat dieses Atelier in Luxemburg einen sehr guten Ruf. Nebst hochwertigen Materialien wird zudem die individuelle Stickerei angeboten und dies in gewohnt hoher Qualität. Hier wurden zwei zusätzliche Stickmaschinen der neuesten Generation (Barudan Elite III Pro) angeschafft. Mittlerweile kann das Atelier für seine Produktion auf sechs Maschinen parallel zurückgreifen.

All diese, ausschließlich auf den Markt und den Kunden ausgerichteten, Investitionen dienen exklusiv dazu die Beschäftigungsmöglichkeiten der behinderten Mitarbeiter der Werkstätten zu optimieren und für Vollbeschäftigung zu sorgen. Das ganz im Sinne von Normalisierung und Inklusion. Wir freuen uns darauf sie bedienen zu dürfen!

WILLKOMMEN in der ZUKUNFT

Die Genossenschaft Ateliers Kräizbiërg (SIS), steht seit ihrer Gründung Anfang 1984 für die Integration und Inklusion von Menschen mit einer körperlichen Behinderung in die Berufswelt. Die Ateliers waren von Beginn an bekannt für ihre Kreativität, Vielseitigkeit und vor allem auch für ihre qualitativ hochwertigen Produkte. Sie funktionieren wie ein vergleichbarer privatwirtschaftlicher Betrieb und müssen sich den Herausforderungen des stetig sich verändernden Marktes anpassen.

Über viele Jahre hinweg haben sich die Ateliers vor allem im Druckbereich einen Namen gemacht. Die professionelle

Druckerei aber auch das Siebdruck-Atelier haben ihren festen Platz auf dem Markt belegt. Diese Ateliers haben es geschafft, sich durch, am Markt ausgerichteten Investitionen, rechtzeitig auf neue Anforderungen der Kunden einzustellen. Die richtigen Trends wurden erkannt und mit gezielten Investitionen konnten die Ateliers immer ‚up-to-date‘ bleiben, und den Kunden beste Qualität zu marktgerechten Preisen liefern.

In der Druckerei entfernte man sich langsam vom Offset-Druck und es wurde rechtzeitig in den Digitaldruck investiert. Im Atelier Serigraphie begnügte man sich nicht

nur mit dem Siebdruck in seiner traditionellen Form. Nein, es wurde sich bemüht, den Kundenanforderungen nachzukommen und auch Tamponage-Druck und neben dem Siebdruck auch Transferdruck und Digitaldruck auf Textilien anzubieten.

Das Ziel der Ateliers war es, alle Druckarten anzubieten, sei es im Textilbereich, oder auch für Gadgets im Werbebereich.





Tom WAGNER

Direktor

Natürlich spielen, auch in den Ateliers, die Marktgesetze eine entscheidende Rolle: die Nachfrage bestimmt das Angebot. Es wurde festgestellt, dass sich die Nachfrage der Kunden nach Textilprodukten aber auch im Werbebereich nach Gadgets in den vergangenen Jahren sehr verändert hat.

Die Kunden begnügen sich nicht mehr mit einfarbig bedruckten Gadgets, sondern fragen nach digitalem Mehrfarben-Druck, auch die Nachfrage nach einer größeren Anzahl an Farben im Textil-Siebdruck in Verbindung mit einer besseren Auflösung nimmt zu. Aus diesem Grunde wurde 2019 ein Businessplan erstellt, der die größte Investition in Maschinen für die

Ateliers Kräizbiërg nach sich ziehen sollte, die seit 1996 getätigt wurde. Durch diese Investition folgen die Ateliers Kräizbiërg den Anforderungen des Marktes und werden zu einem Anbieter im Druckbereich, wie es kaum einen zweiten in Luxemburg gibt. Die Ateliers haben in die Zukunft investiert, sie öffnet ihnen neue Märkte und geben den Kunden die Möglichkeit, ihre Produkte und Waren in Luxemburg fertigen zu lassen, die sie in den vergangenen Jahren im Ausland bestellen mussten.

Vor allem aber, und das ist bei weitem das Wichtigste, bieten die neuen Anlagen bessere und vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten für die behinderten Arbeitnehmer der Genossenschaft.

Die größte Investition, die im Rahmen der Modernisierung des Siebdruckateliers vorgenommen wurde, betrifft den Textilbereich. Hier werden neben dem Textil-Siebdruck auch noch Transferdruck und Digitaldruck auf Textilien angeboten. Die Marktanforderungen zeigen eine klare Tendenz hin zum Digitaldruck, dies vor allem aufgrund der Farbvielfalt und Detailgenauigkeit. Diese Form des

hat das digitale Zeitalter Einkehr gehalten. Die traditionelle Beschichtung der Siebe gehört der Vergangenheit an. Die neueste Entwicklung ist das ‚computer-to-screen‘-Verfahren, wodurch die Bilder vollautomatisch vom Computer auf die Siebe übertragen werden können. Hierbei kommt es zu absolut keinen materiellen Verlusten hinsichtlich der Detailgenauigkeit. Um eine einheitliche

Beschichtung aller Siebe zu garantieren, wurde eine vollautomatische Beschichtungsmaschine angeschafft, so dass es keine Qualitätsunterschiede mehr zwischen den verschiedenen Sieben geben kann. Das Glanzstück der Anlage ist jedoch die iQ-Oval compact 18z10. MHM ist der einzige Hersteller von Siebdruckanlagen, die nicht als Karussell funktionieren, sondern in der Länge, was den Vorteil

Textil-Siebdruck in höchster Präzision

Druckes ist aber relativ kostenintensiv und vor allem bei größeren Auflagen nicht von Vorteil. Genau hier

hat, dass die Anlage auf Wunsch auch bis zu 50m lang sein kann. Für die Ateliers Kräizbiereg reichte jedoch



kommt der Textil-Siebdruck zum Einsatz, welcher in den vergangenen 12 Jahren auf einem 8-Farben-Karussell realisiert wurde. Um jedoch der steigenden Nachfrage nach mehr Farben in Verbindung mit einer höheren Auflösung gerecht zu werden, musste investiert werden. Es wurde beschlossen, den gesamten Produktionsprozess neu zu definieren, von der Beschichtung der Siebe bis hin zum hochauflösenden Druck und dem anschließenden Trockenprozess. Insgesamt mussten sieben neue Maschinen angeschafft werden, um den neuen Produktionsprozess so zu gestalten, dass die Kunden in den Genuss einer bis dato nie dagewesenen Qualität im Textil-Siebdruck kommen können. Auch dunkle Textilien können von nun an qualitativ hochwertig bedruckt werden.

Das neue Produktionskonzept wurde zusammen mit einem niederländischen Experten im Bereich des Textildrucks entwickelt und bei der österreichischen Firma MHM in Auftrag gegeben, die nunmehr seit genau 40 Jahren Erfahrung im Bau von Siebdruckanlagen haben. Auch in dem klassischen Handwerk des Textilsiebdrucks

eine 10m lange Anlage mit 10 Farb-Stationen und vier Zwischentrocknern. Zudem ist diese Anlage unschlagbar hinsichtlich der Sicherheitsfeatures, da sie auch nur bei einem leichten Körperkontakt sofort stehenbleibt. Eine weitere offensichtliche Verbesserung ist die Anschaffung des neuen Trockentunnels der Marke Tesoma. Dieser gibt nun wesentlich weniger Hitze in den Raum ab als der Vorgänger, was sich insbesondere im Sommer bemerkbar macht.

Zudem ist dieser so gebaut, dass z.B. zwei T-Shirts gleichzeitig nebeneinander getrocknet werden können.

Viele Prozessschritte, welche bisher nur vom Siebdruckmeister erledigt werden konnten, wurden automatisiert, so dass die Maschine nun auch von behinderten Mitarbeitern bedient werden kann, die vorher nur eingeschränkt am Produktionsprozess teilnehmen konnten. Somit kommen diese Anschaffungen nicht nur dem Kunden zugute, sondern schaffen zudem weitere Arbeitsplätze für Menschen mit einer körperlichen Behinderung.

De la sérigraphie **TRADITIONNELLE** vers l'impression **digitale** **DE HAUTE** **Q U A L I T É**



Au fil des années, les commandes en sérigraphie traditionnelle étaient en régression constante. Cette situation était liée exclusivement à une inadéquation entre les machines de production des ateliers qui dataient de 1995 déjà et l'évolution technique actuelle qui va vers une digitalisation complète des moyens de production. Les ateliers qui fonctionnaient selon un système artisanal du dernier centenaire et selon les préceptes de l'ancien métier du sérigraphe, métier qui n'est plus enseigné au Luxembourg, n'étaient plus adaptés aux besoins du marché et n'offraient de surcroît que très peu de possibilités d'emploi aux personnes handicapées.

S'y ajoutait que pour des applications de haute qualité sur toutes sortes de supports rigides et flexibles l'ancien métier de sérigraphie a été remplacé entretemps par une digitalisation complète qui permet l'impression sur un très large éventail de supports. C'est la raison pour laquelle les « ateliers Kräizbiereg » viennent de faire l'acquisition d'une imprimante « Océ Arizona 1360 GT » qui représente la toute dernière génération de tables d'impression digitale à plat.

Elle dispose de six canaux d'encre indépendants et présente la flexibilité nécessaire pour prendre en charge des travaux les plus variés, tout en offrant un rendu d'image incomparable et une productivité optimisée. Les « ateliers Kräizbiereg » sont désormais capables de traiter des applications à forte valeur ajoutée comme des images rétro-éclairées et des impressions spécifiques sur supports transparents/colorés ou en apportant une finition brillante plus sophistiquée.

Le nouvel investissement a la capacité de faire varier la taille des gouttelettes de 6 à 42 picolitres permettant ainsi de produire une très grande finesse de détails, des dégradés plus homogènes ainsi qu'une vivacité de

couleurs et une densité exceptionnelle dans les zones d'ombres et d'aplats.

Les « ateliers Kräizbiereg » peuvent désormais aussi imprimer sur tous types de média rigides (pvc, vinyl, papier carton, plexiglas etc.).

L'impression de supports de forme irrégulière ou de découpe non standard tout comme des matériaux lourds tels que le verre, l'aluminium, certains métaux, voire même le bois, est parfaitement possible. La machine dispose en outre d'un module d'impression en rouleau et peut imprimer de ce fait sur tous types de supports souples (p.ex. calicots, bâche plastifiée, rouleaux papier, plastique, caoutchouc etc.). Cette machine permet de produire notamment aussi toutes sortes de cartons imprimés. Le pliage de ces cartons pourra en outre se faire en synergie avec l'atelier prestations qui sera également valorisé suite à cette acquisition. La taille maximale d'impression en aplat est de 250 x 125 cm pour une épaisseur maximale de 50,8mm et un poids maximal de 34 kg/m², alors que les supports en continu souples peuvent présenter une largeur maximale de 220 cm.

Elle permet en outre un accroissement substantiel dans l'emploi productif des salariés handicapés que ce soit au niveau du pré-presse, de la production ou de la post-production proprement dite.

En effet cette machine, tout en assurant une pérennisation de la gamme de produits traditionnelle des ateliers, ouvre des accès à des nouveaux marchés (emballages, cartons imprimés, impression de toutes sortes de matériaux, production de présentoirs etc.). Ces produits s'adressent avant tout au secteur du marketing – un secteur qui se trouve toujours en forte expansion.

Aussi en matière de découpe:

La qualité et la précision digitales au **CENTRE DES PRÉOCCUPATIONS**



Le magasin peut accueillir jusqu'à huit fraises, polisseurs ou graveurs différents. Les outils nécessaires sont automatiquement récupérés, fixés, initialisés et nettoyés après utilisation. Les ateliers peuvent couper des matériaux jusqu'à une épaisseur de 11 cm. Le plan de travail maximal pour la découpe est de 1,8m fois 2,5 m.

A côté de l'investissement dans l'impression digitale de haute performance, les ateliers Kräizbiereg ont fait l'acquisition d'un système digital de cutter (coupeuse) de haute précision et disposent maintenant d'un outil de travail de très haute qualité de la marque suisse « Zünd », le cutter G3 L-2500.

La combinaison des deux machines Océ (impression des différents supports) et Zünd (découpe à précision des mêmes supports) permet aux ateliers Kräizbiereg d'offrir ses produits, à côté de ses nombreux clients privés actuels, notamment aussi au secteur de la publicité (impression et fabrication de présentoirs etc.) et de l'emballage. Même des applications industrielles dans le domaine du composite deviennent parfaitement possibles. Avec cet investissement les ateliers peuvent élargir leurs possibilités de plein emploi des salariés handicapés par une extension de leur gamme de produits actuelle.

En effet, l'investissement opéré permet des découpes de précision dans des matériaux très divers tels le papier, le carton, le carton ondulé, des plaques à chambres creuses, du bois, des feuilles ou films, le plastique, le caoutchouc, la mousse, le textile, le cuir, l'aluminium, le plexiglas et des plastiques renforcés de fibres.

Le cutter est doté d'un changeur de fraise automatique, qui permet notamment aux salariés handicapés une simplification de la manipulation de l'outil.

L'ordinateur du cutter dispose d'un programme de production de toutes sortes de cartons d'emballages. Cet outil propose une grande variété d'emballages (en tout 1500 différents designs de boîtes), et toutes sortes de boîtes variables dans leurs dimensions. La découpe des boîtes dans le carton se fait automatiquement et l'assemblage des boîtes pourra se faire en synergie avec atelier de prestations de services. La production de boîtes pourra se faire aussi dans de plus petites quantités, ce qui devient très intéressant pour les petites et moyennes entreprises qui ne sont pas forcés de commander d'énormes quantités chez les grands fournisseurs à l'étranger. Le cutter est aussi équipé d'un programme pour la production de présentoirs, de tabourets en bois, etc. Cette application est surtout intéressante en combinaison avec l'imprimante Arizona. On pourra d'abord imprimer p.ex. sur du bois les Logos et les designs colorés selon le concept du client. Dans la suite le tabouret imprimé sera coupé sur le cutter. Le client pourra décorer p.ex. sa salle d'exposition dans les couleurs souhaitées avec des présentoirs portant ses slogans personnalisés.

Le cutter découpe aussi les autocollants dans toutes les formes, autocollants imprimés sur la machine Arizona. Elle permet aussi la découpe de phrases personnalisées pour le marketing dans de différents matériaux, des sous-verres personnalisés en carton pour un événement exceptionnel (photo d'une personne pour son 50^e anniversaire) etc. Bref, les possibilités offertes aux ateliers par ce nouvel investissement sont illimitées.

Ab sofort lieferbar:

Digital bedruckte Werbeartikel in **ULTRA HOHER QUALITÄT**



Die „Ateliers Kräizbiërg“ drucken seit über 30 Jahren die verschiedensten Werbeartikel, auch mehrfarbig, im Tamponage-Druck. Neben diesem traditionellen Druckverfahren, setzen die Werkstätten ab jetzt auf direkten Digitaldruck welcher möglich wird durch die Anschaffung eines MIMAKI Ultra High Quality A2 Flachbett LED UV Drucker.

Diese Maschine erlaubt das Bedrucken bis zum Format A2 von 3D Lentikular Produkten, Foto Alben, personalisierten ID Karten, Werbemitteln, Displays, Tastaturfolien, Stiften, Bürobedarf, Geschenkboxen, USB Sticks, Telefon Cover, Flaschen und vieles mehr.

Die neue Investition bietet u.a. präzise Ausdrücke in höchster Druckausgabequalität bis zu 1800 x 1800 dpi, ein A2 Format Flachbett für noch mehr unterschiedliche Medienformate, Direktdruck auf Medien bis zu 150 mm Materialstärke, gleichzeitiger Druck von Farbe und Weiß, 8 Tinteneinschübe für vielfältige Tintenkombinationen, weiße Tinte und Klarlack, schöner, ansatzloser 360-Grad-Rundumdruck auf zylindrische Gegenstände

Die Aushärtung der Farbe geschieht durch UV LED.

Die maximale Druckfläche beträgt 60 x 42 cm.

Auch diese Anschaffung wurde mit dem vorrangigen Ziel getätigt das Arbeitsangebot für die behinderten Arbeitnehmer dauerhaft zu erweitern und vielseitiger zu gestalten.



Zwei neue Stickmaschinen für das « Atelier Broderie ».



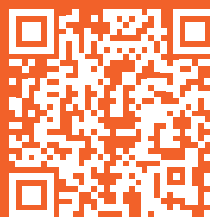
Wie bereits in der Winterausgabe des KB-News 2020/01 angekündigt, wurden zwei neue Einkopfstickmaschinen der Marke Barudan „Elite Pro III“ für das „Atelier Broderie“ angeschafft. Somit verfügt die Werkstatt nunmehr über sechs voll einsatzfähige Produktionsmaschinen.

Es handelt sich bei dem neuen Gerät um eine der modernsten Stickmaschinen mit dem kleinsten Zylinderarm auf dem Markt. Diese Maschinen eignen sich besonders gut für die Bestickung von Hemden, Kappen und Schuhen. Durch das offene Chassis können auch Koffer oder Sporttaschen optimal bestickt werden.

Jedes Gerät hat eine Anzahl von 15 Nadeln. Das maximale Stichfeld liegt bei 36 x 50 cm. Alle Stickmaschinen sind mit einer Lichtschranke versehen und machen somit eine eventuelle Verletzungsgefahr für unsere behinderten Mitarbeiter unmöglich.

Es sei besonders hervorgehoben, dass eine Maschine gleichen Typs auch in der Berufsschule des Kräizbiereg, dem „Service de formation Kräizbiereg“ (SFK), angeschafft wurde. So können die behinderten Schüler während ihrer Ausbildung zum zukünftigen Stickerei Beruf das gleiche Gerät benutzen auf dem sie später – als Mitarbeiter der Werkstätten – arbeiten werden.

Es finden zudem regelmäßig Praktika von Schülern des SFK im „Atelier Broderie“ statt. Auch hier ist eine identische technische Ausrüstung in der Schule und den Werkstätten von großem praktischen Mehrwert.



SCAN 4 FUN

Personalisierte Papiertaschen?

Kein Problem,
„Ateliers Kräizbiereg“ liefert!

Eine weitere neue Investition wurde in der Druckereiwerkstatt getätigt. Hierbei handelt es sich um eine digitale Druckmaschine welche sich perfekt dazu eignet auf Pappe, Taschen, Umschläge sowie andere Materialien mit Hilfe eines Tintenstrahldruckers zu drucken.

Beim Drucken werden pigmentierte Tinten verwendet, die eine überragende Haltbarkeit bieten und auf optimierte Lichtechtheit, Wasserbeständigkeit und Kratzfestigkeit getestet wurden.

Das Gerät bietet eine größere Druckfläche, und ermöglicht einen hochwertigen Vollfarbdruck direkt auf die Materialien. So können auch Postkarten, Schachteln, Holzbretter oder dickere Gegenstände bedruckt werden wie bspw. Blister Umschläge oder aber gefaltete Schachteln für den Versand.

Bei Letzteren ist eine Synergie mit der Siebdruckereiwerkstatt angestrebt, welche, durch die dort getätigten Investitionen, nunmehr über mannigfaltige Möglichkeiten verfügt Schachteln in allen Formaten und Größen herstellen zu können.

Die „Ateliers Kräizbiereg“ werden sich zudem, mit diesem – für Luxemburg – einmaligen Gerät. auf personalisierte Papiertüten spezialisieren, welche problemlos auch für kleinere Aufträge in geringen Mengen angefertigt werden können.

Die produktive Flexibilität der neuen Maschine war, neben den mannigfaltigen Beschäftigungsmöglichkeiten für unsere behinderten Mitarbeiter, ein Hauptaugenmerk bei der Entscheidung für diese Investition, welche zudem einer realen Nachfrage nachkommt.

E kleng Geste, Eng grouss Hëllef



www.digicash.lu

- #1 Scannez ce QR Code DIGICASH
- #2 Indiquez le montant de votre don
- #3 Validez avec votre empreinte digitale ou votre code PIN

Faites un don en 6 secondes grâce à votre app mobile DIGICASH



FONDATION
KRAIZBIERG

CCPL IBAN LU06 1111 0000 3434 0000
BILL IBAN LU17 0023 1178 4890 0000

BCEE IBAN LU77 0019 7000 0555 8000
CELL IBAN LU33 0141 5195 0760 0000

BGLL IBAN LU34 0030 3540 5438 0000
CCRA IBAN LU28 0090 0000 0444 4717

Visites aux Ateliers Kräizbiereg:

S.A.R. le Grand-Duc héritier Guillaume rend visite aux ateliers Kräizbiereg



Photos: © Cour grand-ducale / Sophie Margue

Le président d'honneur du Kräizbiereg, S.A.R. le Grand-Duc héritier Guillaume avait tenu à rendre visite aux collaborateurs handicapés des ateliers d'inclusion professionnelle de la société coopérative « Ateliers Kräizbiereg » (SIS), au début de la phase de déconfinement au mois de juin 2020. Le Prince Guillaume a été reçu au domaine Kräizbiereg par M. Henri Grethen, M. Aloyse Paulus et M. Jeannot Berg, présidents respectivement administrateur délégué des deux entités juridiques du Kräizbiereg.

Lors de cette visite informelle, S.A.R. le Grand-Duc héritier s'est entretenu avec les salariés handicapés et le personnel de structure des ateliers jardinage, multimédia et prestations de service. L'objet portait notamment sur leurs impressions et leur vécu pendant la période de

confinement lors de la crise sanitaire. Les collaborateurs handicapés étaient confinés soit à leur domicile, soit en institution depuis le 16 mars 2020 et ce jusqu'au 8 juin 2020 où les ateliers ont repris graduellement leur activité. Au moment de la visite grand-ducale les collaborateurs handicapés étaient divisés en deux groupes distincts. Le premier groupe travaillait pendant une première période de 15 jours. Après cette période, il était de nouveau confiné à domicile ou en institution. En ce moment un deuxième groupe reprenait son travail pour une période de 15 jours.

Après l'entrevue sympathique et cordiale avec les collaborateurs handicapés, S.A.R. le Grand-Duc héritier s'est également entretenu avec la direction des deux entités juridiques sur leur gestion de la crise sanitaire dans l'ensemble des institutions du Kräizbiereg.

Visite de Madame le ministre de la Famille, de l'Intégration et à la Grande Région

En date du 27 août 2020, Madame le ministre de la Famille, de l'Intégration et à la Grande Région a rendu visite au domaine Kräizbiereg à Dudelange, pour des entretiens avec les salariés handicapés. Madame le ministre a été accueillie par Monsieur Aloyse Paulus, président de la société coopérative « Ateliers Kräizbiereg » (SIS) et par Monsieur Jeannot Berg, administrateur délégué.

Lors de l'entrevue avec les salariés handicapés, Madame le ministre a pris connaissance des nombreux nouveaux investissements opérés dans les ateliers. Ces investissements ont été rendus possible grâce au concours financier substantiel de l'Etat. Le ministère de la Famille a en effet participé à raison de 50%.



180, route de Zoufftgen
L-3598 Dudelange
B.P. 65 // L-3401 Dudelange
tél. (+352) 52 43 52-1 // fax (+352) 51 77 21
info@kraizbiereg.lu // www.kraizbiereg.lu

Comité de rédaction: Lionel Becker, Jeannot Berg, Danielle Cardone, Tom Wagner

Layout: Atelier Multimedia, s.c. Ateliers Kräizbiereg (SiS)
Impression: Imprimerie, s.c. Ateliers Kräizbiereg (SiS)

Tirage: 5000, paraît 4 fois par an